

ANHANG 1

Brief an die Schulanfänger

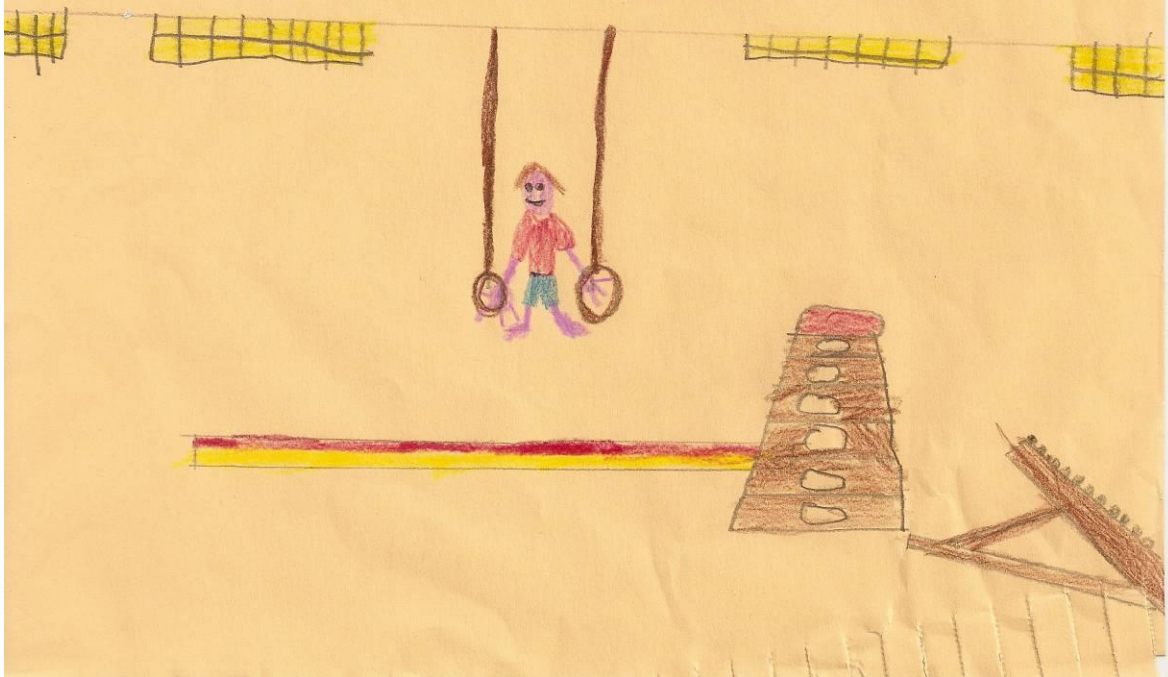
Liebes Schulkind!

Bestimmt freust du dich schon auf die Schule.

Ich bin ein Kind der dritten Klasse und werde vielleicht dein Partner sein. Ich bin für dich da, helfe dir, wenn du dich in der Schule noch nicht zurecht findest oder beim Lernen.

Ich freue mich schon sehr auf dich!

Schöne Ferien
dein Alexander!



ANHANG 2

Brief an die DrittklässlerInnen zu Schulanfang

Aurolzmünster, am 14. 09. 2009

Lieber Jakob!

Ab heute bist du ein Drittklässler und zählst damit schon zu den „Großen“ in der Volksschule. Deshalb haben wir für dich auch eine sehr schöne Aufgabe.

Du wirst PATE von einem Erstklässler. Dadurch wirst du automatisch ein Vorbild für die „Kleinen“ sein. Auf dich kommt also eine schöne, aber manchmal auch schwierige Aufgabe zu. Doch nur keine Angst, wir Lehrer werden dich tatkräftig unterstützen und dir immer gerne weiterhelfen.



Was genau du im Laufe der nächsten zwei Jahre zu tun hast, das besprechen wir gemeinsam in der Klasse, aber deine erste Aufgabe sollst du schon heute Nachmittag erledigen: Bemale den beigelegten Sticker und schreibe den Namen deines Patenkindes gut leserlich darauf. Bemüh dich, dass er besonders schön wird, denn morgen darfst du dein Kind damit überraschen!

Ja, jetzt brauchst du nur noch den Namen, oder?

Dein Patenkind heißt:

LENA

Wir wünschen euch viel Freude beim gemeinsamen Lernen, Spielen, Arbeiten,...

Buttons



ANHANG 3

Karteikarte fürs gemeinsame Kennenlernen des Schulhauses

Gang durchs Schulhaus

Geh mit deinem Patenkind durchs Schulhaus und zeige ihm folgende Räume:

Obergeschoß: WC, 3. Klassen, 2. Klasse, 4. Klasse

Erdgeschoß: WC, 1. Klasse, 2. Klasse, Lehrerzimmer,
Kanzlei (Direktion), Garderobe

Untergeschoß: 1. Klasse, 4. Klasse, WC, Bücherei
Turnsaal, WC

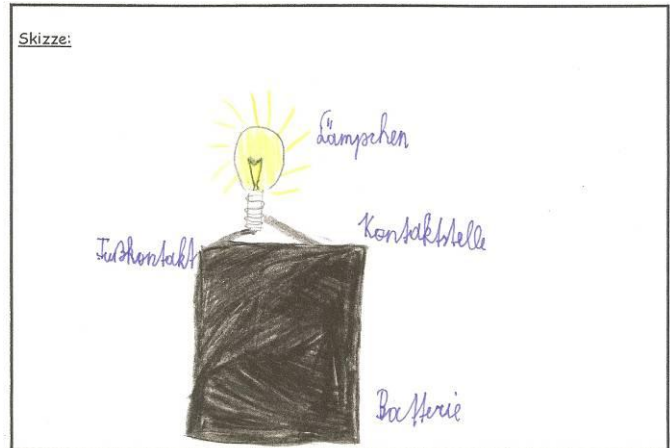
Ihr dürft auch in alle Klassenräume schauen und
den Kleinen die Lehrer der anderen Klassen vorstellen.



ANHANG 4

Forschertagebuch 3. Kl.

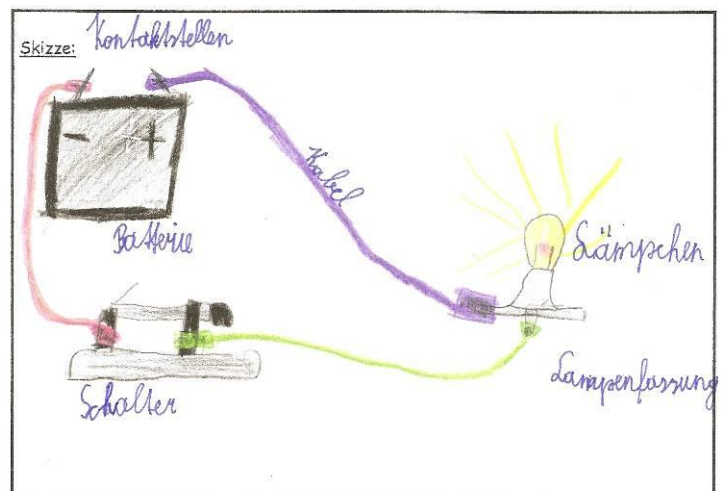
Name des Versuchs: <i>Stromkreis</i>
Was möchte ich herausfinden? <i>Wie die Lampe leuchtet?</i>
Material: <i>Batterie, Lampe</i>
Erkenntnisse: <i>Eine Kontaktstelle der Batterie muss den Fußkontakt berühren, den Schraubsockel muss die andere Kontaktstelle berühren.</i>



Name des Versuchs: <i>Stromkreis mit Kabel</i>
Was möchte ich herausfinden? <i>Wie muss man die Kabel verbinden, damit die Lampe leuchtet?</i>
Material: <i>2 Kabel, Batterie, Lampe, Lampenfassung</i>
Erkenntnisse: <i>Ein Kabel muss den Fußkontakt der Lampenfassung berühren und das zweite Kabel muss die Lampenfassung auf der Seite berühren. Beide Kabeln müssen die Batterie berühren.</i>



Name des Versuchs: <i>Stromkreis mit Schalter</i>
Was möchte ich herausfinden? <i>Wie leitet der Schalter Strom weiter?</i>
Material: <i>3 Kabel, Batterie, Lämpchen, Lampenfassung, Schalter</i>
Erkenntnisse: <i>Wenn der Schalter offen ist, leitet er keinen Strom und die Glühlampe leuchtet nicht. Ist der Schalter geschlossen, leuchtet das Lämpchen.</i>



ANHANG 5

Frage – Antwort – Kärtchen zum Thema Regenwurm



ANHANG 6

Regeln im Forschertagebuch

Wichtige Informationen:

- Hol dir das benötigte Material zum Versuchstisch.
- Geh sorgfältig mit dem Material um.
- Probiere und forsche ernsthaft. Nutze die Zeit!
- Bringe das Material wieder an seinen Platz zurück. Räume ordentlich auf!

Zum Schluss noch: Viel Spaß und Erfolg beim Experimentieren und Forschen!!

ANHANG 7

Karteikarten Stromkreis

Name des Versuchs: **Stromkreis**

Nimm eine Batterie und ein Lämpchen.
Die Batterie hat zwei Kontaktstellen.



? Wo müssen die Kontaktstellen des Lämpchens berühren, damit es leuchtet?
Probiere aus und halte deine Ergebnisse im Forscherbuch fest.

Ecker Bernadette

Name des Versuchs: **Stromkreis mit Kabel**

Nimm eine Batterie, ein Lämpchen, eine Lampenfassung und zwei Kabel mit Klemmen.




! Verbinde die Teile so, dass das Lämpchen leuchtet!
Probiere aus und halte deine Ergebnisse im Forscherbuch fest.

Ecker Bernadette

Name des Versuchs: **Stromleiter und Nichtleiter 1**

Nicht alle Gegenstände leiten Strom. Es kommt darauf an, aus welchem Material sie bestehen.

Baue aus einer Batterie, einem Lämpchen mit Lampenfassung und drei Kabeln mit Klemmen einen funktionierenden Stromkreis.



! Klemme nun zwischen zwei Kabeln einen Bleistift.


? Leuchtet das Lämpchen?

Ecker Bernadette

Name des Versuchs: **Stromleiter und Nichtleiter 2**

Klemme statt des Bleistiftes folgende Dinge zwischen die Kabel:

- Eisendraht (=Metall)
- Filzstift (=Kunststoff)
- Papier (=Holz)
- Plastiklineal (=Kunststoff)
- Wolle
- Schere (=Metall)



Du kannst auch noch andere Gegenstände aus der Klasse verwenden!

? Wann leuchtet das Lämpchen?
Probiere aus und halte deine Ergebnisse im Forscherbuch fest.

Ecker Bernadette

Name des Versuchs: **Stromkreis mit Schalter**

Nimm eine Batterie, ein Lämpchen mit Lampenfassung, drei Kabeln mit Klemmen und einen Schalter.



! Verbinde die Teile, sodass du mit dem Schalter das Lämpchen aus- und einschalten kannst!

? Was passiert im Schalter?
Halte deine Ergebnisse im Forscherbuch fest.

Ecker Bernadette

ANHANG 8

Schaukasten



ANHANG 9

Zeitungsbericht

SPONSOREN

Technikbox an Schule übergeben

AUROLZMÜNSTER. Seit Schulbeginn steht auch den Kindern der Volksschule Aurolzmünster eine Technikbox zur Verfügung. Mit der Technikbox soll das Interesse an naturwissenschaftlichen und technischen Themen gefördert werden.

Finanziert wurde diese Anschaffung dank der finanziellen Unterstützung der Firmen Scheuch, Baumeister Gigler, Schwarzmayr Landtechnik, Metallveredelung Hinterleitner und Carl Steiner. Ein Teil der Aufwände konnte auch durch eine Förderung der Uni Klagenfurt abgedeckt werden, da die Technikbox eine Grundlage für das in diesem Schuljahr an der VS Aurolzmünster durchgeführte IMST-Projekt darstellt (IMST = Initiative des BMUKK zur Weiterentwicklung des Mathe-



Wie geschickt die Schüler im Umgang mit der Technikbox sind, bewiesen sie den Sponsoren beim ersten Versuch.

matik-, Naturwissenschafts- und Informatikunterrichts in Öster-

reich). Mitte November wurde die Technikbox an Bernadette

Ecker und die Schüler übergeben. ■

ANHANG 10

Evaluation Zielscheibe 3. Klasse

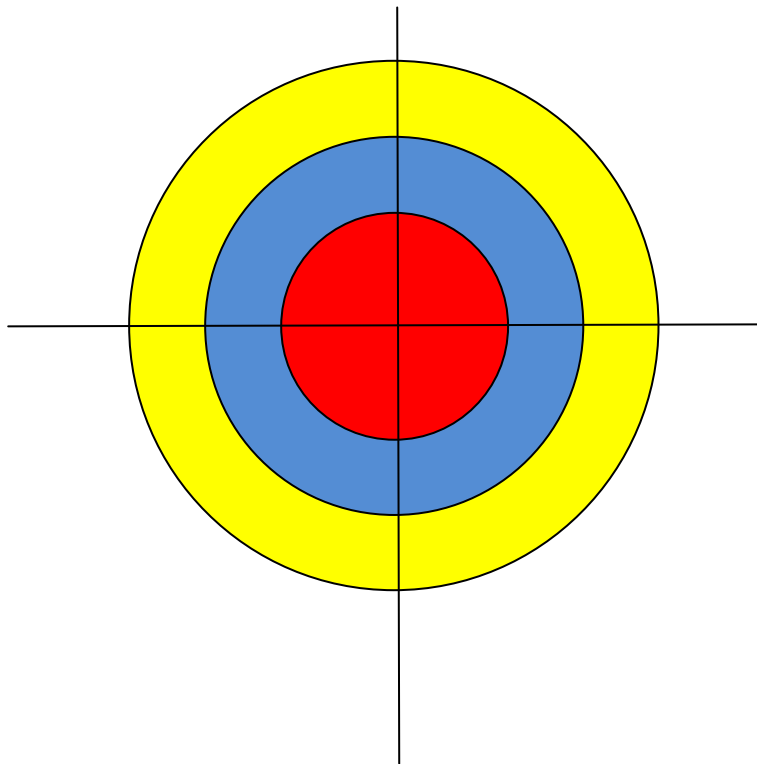
Fragen Zielscheibe:

Hast du gerne mit deinem Patenkind zusammengearbeitet?

Warst du mit deinem Patenkind zufrieden?



Haben dir unsere Experimente (Strom, Pflanzen, ...) Spaß gemacht?

Möchtest du im nächsten Schuljahr die Patenarbeit fortsetzen?





ANHANG 11

Fragebogen DrittklässlerInnen

	ja 	nein 
Ich helfe meinem Patenkind gerne.	38	3
Ich erkläre meinem Patenkind Aufgaben, die für ihn/sie schwierig sind.	40	1
Ich helfe auch anderen Patenkindern.	36	5
Ich sage meinem Patenkind die Lösung vor.	1	40
Ich freue mich, wenn mein Patenkind mit mir lesen will.	35	6
Ich besuche mein Patenkind gerne in seiner Klasse.	30	11
Es stört mich, wenn mein Patenkind zu mir kommt.	3	38
Es macht Spaß, mit meinem Patenkind zu experimentieren.	40	1
Glaubst du, dein Patenkind freut sich, wenn du kommst?	33	8
Möchtest du die Patenarbeit im nächsten Schuljahr fortsetzen?	38	3

ANHANG 12

Elternfragebogen Patenarbeit

	ja 	nein 
Hat Ihr Kind zu Hause etwas über das Patenprojekt erzählt?	57	11
Hatte Ihr Kind jede Woche Kontakt mit seinem Patenkind?	54	14
Wissen Sie, welches Kind aus der anderen Klasse das Patenkind ihres Kindes ist?	57	11
Arbeitet Ihr Kind gerne mit den Kindern aus der Patenklasse zusammen?	59	9
Hat ihr Kind von unseren Forscher - Projekten (Strom, Mensch, Pflanzen, Regenwurm) erzählt?	61	7
Haben Sie in ihrer Volksschulzeit experimentiert?	19	49
Hat / Hätte Ihnen das Spaß gemacht?	67	1
Glauben Sie, dass Ihr Kind von dieser Art des Unterrichts profitiert?	64	4
Wünschen Sie sich für Ihr Kind, dass wir die Forscher- und Patenarbeit im nächsten Schuljahr fortsetzen?	66	2
<u>Hier ist Platz, falls Sie noch etwas anmerken möchten:</u>		